

29. Juni 2007

Ein Jahr „Kleine Brücke“ im Weinviertel

„Ost-erprobte“ Unternehmen leisten Schrittmacher-Dienste

Vor einem Jahr haben der Verein Passerelle und das Weinviertel-Management das Projekt „Kleine Brücke“ gestartet, um den Erfahrungsaustausch zwischen in der Ost-Kooperation tätigen Unternehmen zu verbessern und auch anderen Betrieben den Schritt über die Grenze zu erleichtern. Im Rahmen einer Pressekonferenz gemeinsam mit slowakischen Partnern zogen Weinviertel-Manager Dipl.Ing. Hermann Hansy, Landtagsabgeordneter Karl Wilfing als Sprecher der Europaregion Weinviertel und Passerelle-Geschäftsführerin Mag. Christa Morpurgo heute in Wolkersdorf eine erste Bilanz und stellten ein neu erarbeitetes Qualifizierungsprogramm vor.

Rund 60 Unternehmen haben bisher an den Angeboten des Projektes „Kleine Brücke“ teilgenommen. Nach dem Motto „Unternehmer helfen Unternehmen“ tauschen „ost-erprobte“ Unternehmer ihre Erfahrungen aus. Sie bilden ein Unternehmer-Netzwerk, in dem Know-how-Defizite erhoben und notwendige Qualifizierungsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Das ist auch für „Neuzugänge“ eine große Hilfe. Durch zwei besonders engagierte Unternehmen, die bereits grenzüberschreitend arbeiten, wurde der Aufbau eines Qualifizierungsverbundes für metallverarbeitende Betriebe initiiert. Weiterbildung der Mitarbeiter und damit die Erhöhung der Konkurrenzfähigkeit sowie Stärkung des eigenen Unternehmens ist das Ziel. Gerade Betriebe, die eine Zulieferkooperation anstreben, können neue Marktchancen erreichen.

Aus den Workshops haben sich Vorschläge für folgende Schulungsinhalte entwickelt:

Sprachliche Ausbildung

Kenntnis der aktuellen rechtlichen Situation

Zugang zu Förderungen

Unternehmensgründung und Kooperationen in der Slowakei

Fachqualifizierung

Im Mai startet die EUREGIO Service-Stelle beim Weinviertel-Management eine Bedarfserhebung für ein Sprachlernprogramm für Tschechisch und Slowakisch. Das Institut für Slawistik der Universität Wien ist mit der Entwicklung eines flexibel gestalteten Bildungsprogrammes beauftragt, das den berufsbedingten Erfordernissen alltäglicher geschäftlicher grenzüberschreitender Aktivitäten entspricht. Die Telekommunikation soll

NK Presseinformation

neben dem Spracherwerb für die Unternehmen auch aktuelle Zugänge zu aktuellen Rechts- und Verwaltungsinformationen ermöglichen, um sich in der Arbeits- und Rechtssituation in der Slowakei sicher zu bewegen. Durch die „Kleine Brücke“ haben sich unterstützende slowakische Organisationen wie die Staatliche Vereinigung der Arbeitgeber (AZZZ) angeboten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at